

# „Familienfreundlichkeit ist Chefsache“

## Bundestagsabgeordnete Michaela Noll bei Empfang des Industrievereins

Hilden. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll stellte jetzt ein neues Unternehmensprogramm des Bundesministeriums „Erfolgsfaktor Familie – Unternehmen gewinnen“ beim Neujahrsempfang des Industrievereins Hilden im Margarethenhof vor.

Die Familienpolitikerin kündigte an, sie wolle mehr Unternehmen für eine familien-

freundliche Arbeitswelt gewinnen. „Familienfreundlichkeit ist auch Chefsache! Wer Geld einsetzt, um jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Wunsch nach einem erfüllten Berufsleben mit Kindern zu ermöglichen, erhält dafür eine Gegenleistung, die in der Regel höher ist, als die Investition“, erläuterte Michaela Noll. Die Vorteile für familienfreundliche Unternehmen lägen auf der

Hand: Besser motivierte und zufriedener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geringere Fehlzeiten und höhere Attraktivität als Arbeitgeber.

„Zahlreiche Betriebe in Deutschland haben heute schon erkannt, dass sich eine familienfreundlichere Personalpolitik rechnet“, sagte sie.

Das Programm „Erfolgsfaktor Familie – Unternehmen gewinnen“ spreche gezielt die Chefs-

und Personalverantwortlichen in den Unternehmen an. Dass es noch Nachholbedarf gebe, belege eine aktuelle Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesfamilienministeriums. Danach meinen 88 Prozent der jüngeren Deutschen, dass die Unternehmen noch mehr für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie tun sollten, so Michaela Noll.



Die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll, der CDU-Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser (l.), Landrat Thoma Hendele (M.) sowie Bürgermeister Günter Scheib (2.v.l.) wurden vom Vorstand des Industrievereins Norbert B. Roth (r.) und Detlef Herrmann beim Neujahrsempfang im Margarethenhof begrüßt.

Foto: Michael de Clerque

*Wochenanzeiger 11.2.2006*